Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **52 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

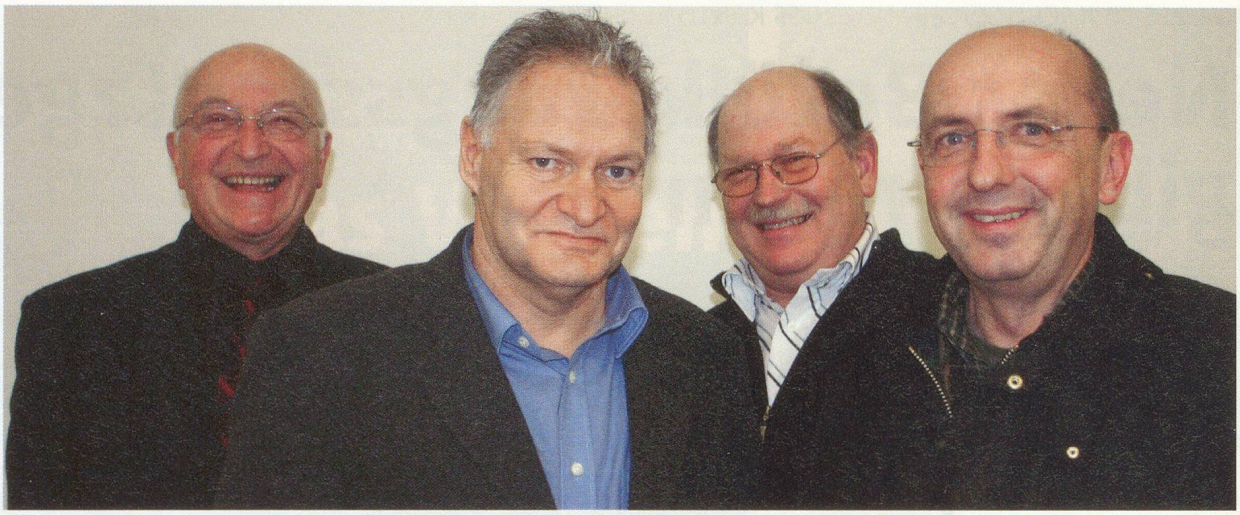
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Stabübergabe: Die scheidenden Vorstandsmitglieder Hermann Suter und Markus Brunner (Hintergrund) und die neuen Gesichter Kurt Huser und Werner Fischer (v.l.).

FOTOS: D. PELOSI

Vermissten erschwerte. Weiter trafen die erwarteten Beleuchtungssysteme erst verspätet in Gondo ein, weshalb in der Nacht die Sicherheit der Hilfskräfte nicht gewährleistet werden konnte. Auch erwies es sich als grosser Nachteil, dass die Zivilschutzeinheiten nicht mit passendem Schuhwerk hätten ausgerüstet werden können. Und schliesslich kam auch erschwerend hinzu, dass die Hilfskräfte in jenem Herbst nicht nur in Gondo selbst, sondern gleichzeitig auch an anderen Orten im Oberwallis Einsätze zu leisten hatten. Trotz all dieser Schwierigkeiten hätten die Bergungsteams gute Arbeit geleistet, bilanzierte Bernhard Zen-Ruffinen den Hilfseinsatz in Gondo. Und die Erkenntnisse aus diesem Einsatz flössen auch laufend in die Übungsanlagen ein.

Debriefing wichtig

Mit diesem auch emotional sehr belastenden Einsatz in Gondo scheint Zivilschutz-Instruktor Bernhard Zen-Ruffinen gut umgehen zu können. Das habe er früher auch als selbstverständlich angesehen. Dann hätten ihm sein Körper und seine Seele einige Zeit später doch noch die Quittung für die schweren Belastungen des Einsatzes in Gondo präsentiert: Ein Rettungstrauma hatte ihn eingeholt. Die Bilder von Tod und Verwüstung hätten ihn verfolgt, Schlafprobleme und Unkonzentriertheit seien die Folge gewesen. Gute psychologische Betreuung und die Familie hätten ihm nun wieder auf die Beine geholfen. Eine Erkenntnis sei ihm allerdings geblieben: «Wenn du immer wieder Tote bergen musst, ist eines klar: Alles geht nie mehr ganz weg!» □

Frühlings-Schnäppchen

Jetzt können Sie den beliebten Swiss CP-Bag aus dem SZSV-Shop noch günstiger einkaufen. Bis Ende Mai (oder solange Vorrat) profitieren Sie vom tollen **Aktionspreis!**

Swiss CP-Bag

Handgefertigt wird diese 40×23×11 Zentimeter grosse, sehr strapazierfähige Tasche in schwarzem Rindleder in Törbel im Oberwallis. Sie hat starke Reissverschlüsse, ein grosses Rückenfach und ein intelligent unterteiltes Vorderfach und transportiert alles Mögliche vom Taschenmesser über den Minischirm bis zum Handy. Der Swiss CP-Bag kann über die Schulter, in der Hand oder als Rucksack auf dem Rücken getragen werden. Jede Tasche ist fortlaufend nummeriert.

Aktionspreis 129 Franken (statt 156.–) + 7,6 % MwSt.

Bestelladresse: Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern, Telefon 031 381 65 81
Fax 031 382 21 02, E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch

Kantonalzürcher Zivilschützer

Im vergangenen Jahr standen im Kanton Zürich rund 10 500 Zivilschützer im Einsatz. Sie leisteten Arbeit im Umfang von insgesamt 24 126 Personentagen. Dies entspricht gemäss Anton E. Melliger, dem Zivilschutzverantwortlichen des Kantons Zürich, einer leichten Zunahme im Vergleich zum Jahr 2003.

Am meisten Einsätze wurden im Bereich der Betreuung und Pflege in Heimen geleistet, jedoch auch an Grossanlässen wie dem Flughafen-Fest 2004 in Kloten. □